

DIE WIESE



Das Magazin aus dem Wiesentalviertel

#04



bpd

bouwfonds immobilienentwicklung



WIESENTALVIERTEL
Lübeck neu entdecken



Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Stadtteilbewohner*innen, liebe Lübecker*innen und liebe Interessierte aus der Region und darüber hinaus,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserer vierten Ausgabe des Wiesentalmagazins „Die Wiese“.

In den letzten Monaten ist einiges auf dem Grundstück passiert. Bevor das neue Wohnquartier Wiesentalviertel entsteht, wird die Fläche nun bereits das zweite Jahr in Folge bunt bespielt. Möglich gemacht wurde die kreative Zwischennutzung von der Grundstückseigentümerin BPD Immobilienentwicklung GmbH. Durch den blühenden Gemeinschaftsgarten, zahlreiche Veranstaltungen und diverse Kunstworkshops hat sich das Grundstück zu einem bunten und vielfältigen Street Art Spot sowie fröhlichen Nachbarschaftsort gewandelt.

Diese Ausgabe berichtet über die Ereignisse und Events des letzten halben Jahres - von verschiedenen Festen über eine Zirkus-Show bis zum Highlight des Urban Art Festivals. Die Keimzelle des Wiesentalviertels ist nicht nur zu einem beliebten Nachbarschaftstreffpunkt, sondern auch zu einem in ganz Lübeck bekannten Veranstaltungsort geworden.

Auf den nächsten Seiten erwarten Sie zahlreiche Einblicke in Form von Texten und Bildern. Wir nehmen Sie mit ins Wiesentalviertel und erzählen Ihnen von allem, was bisher im Jahr 2023 geschah.

Die Wiese ist das Magazin des Wiesentalviertels, welches ab ca. 2025 auf dem Grundstück entstehen soll. Die BPD Immobilienentwicklung GmbH beantwortet Ihnen einige der häufig gefragten Fragen zum

Wohnquartier, gibt Einblicke zum Zeitplan, Ablauf und wirft gemeinsam mit Ihnen einen Blick in die Zukunft des Grundstücks.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Eintauchen in die Welt der Keimzelle!

Ihr Wiesentalviertel-Team



Marko Pabst

Leiter der Region Nord BPD



Thorben Harlichs

Projektentwickler BPD



Fakten zum Wiesentalviertel

- ◆ 38.000m² Grundstücksfläche
- ◆ Eines der größten Neubauprojekte im Raum Lübeck
- ◆ ca. 455 Wohneinheiten in allen Preislagen (Eigentums- und Mietwohnungen sowie sozialer Wohnungsbau)
- ◆ Eine Kita und 2 Quartiersplätze
- ◆ Weitere Informationen auf: www.wiesentalviertel.de

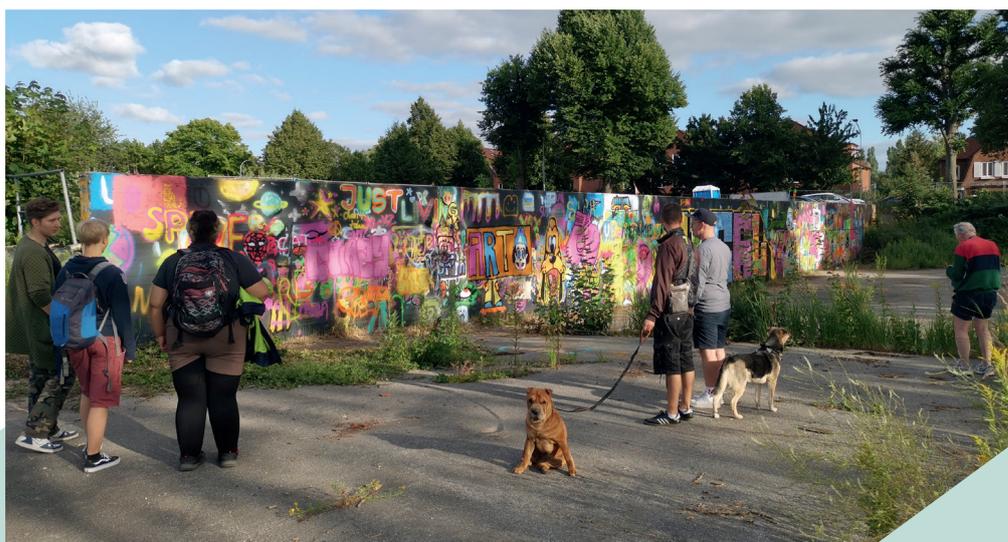


Kennenlern-Führungen

Noch bis Ende Oktober finden jeden letzten Mittwoch im Monat kostenlose Führungen über das Gelände des zukünftigen Wiesentalviertels statt: 26.7. / 30.8. / 27.9. / 25.10. Los geht's um 18 Uhr am Treffpunkt Keimzelle. Die letzte Führung wird im Oktober 2023 veranstaltet.

Der Gemeinschaftsort Keimzelle lädt bereits jetzt zum Kennenlernen des neuen Wohnquartiers Wiesentalviertel ein. Neben einem Gemeinschaftsgarten, den die Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz und der Hanse-Obst e.V. gemeinsam mit Anwohner*innen und allen Interessierten erschaffen haben, gibt es eine 30m lange Graffiti-Wand zu besichtigen, die die Lübecker Kunstinitiative „Out for Art“ gemeinsam mit Jugendlichen aus ganz Lübeck sowie professionellen Künstler*innen gestaltet hat. Zudem liegen Pläne über die zukünftige Bebauung aus. Nach der Zwischennutzung wird auf der Fläche ein autofreies Wohnquartier mit ca. 455 Wohnungen, viel Grün und einer Kita entstehen. Der Rundgang bietet vorab die Möglichkeit das Grundstück, die Zwischennutzung und die zukünftigen Pläne kennenzulernen. Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere Kinder und Jugendliche.

Das Gelände an der Moisinger Allee 222 kann über den Zugang vom Stadtteilpark Wiesental weitgehend barrierefrei erreicht werden.





Fest der Demokratie



Am 2. April wurde in der Keimzelle zum Auftakt der Fortführung der Zwischennutzung im Jahr 2023 ein Fest der Demokratie gefeiert - mit Musik, Tanz und Kunst, Wildbratwurst, Bigos und vielen weiteren kulinarischen Angeboten.

Mit dabei waren unter anderem der Toranj Lübecker Kulturverein e.V., Eurokidz e.V., der Kulturtaler Lübeck e.V., Marschiis Skateschool, die Capoeira Schule Mukambu Angola und die Initiative Kultur im Quartier, die gemeinsam ein buntes Kulturangebot auf die Beine stellten. Die Besetzung hatte es in sich, denn grade erst vor ein paar Monaten hat die erste Vorsitzende des Toranj Lübecker Kulturvereins e.V. und 1. Stellvertretende des Forums für Migrant*innen für ihr Engagement die Ehrennadel des Landes SH erhalten.

Ein weiterer Preisträger ist Mathias Holländer, der im Nachbarschafts-ort Keimzelle sein Projekt „Wertekompass“ vorstellte. Als Kulturprojekt rückt der Wertekompass durch eine Open-Air-Galerie aus Videoimpressionen Menschen in den Fokus, die in ihrem Stadtteil einen wertvollen Beitrag zu einem gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten.

Im Rahmen des Fests wurden Demokratie, Begegnung und der gemeinsame Austausch gefeiert. Hierzu waren alle Interessierten allen Alters und aller kulturellen Hintergründe eingeladen. Es gab Mitmach- und Kunstaktionen für Jung und Alt. Wer mochte, konnte als Politiker*in für einen Tag ein eigenes oder zusammen mit anderen ein Plakat malen und das Bühnenprogramm war so divers, wie die

Anwohner*innen des Stadtteils. Außerdem dabei waren die Lübecker Stadtmütter, der Dachukrainische Verband, Frauen Leben Freiheit, der Klimaentscheid, Precious Plastic Lübeck, die Kreativwerkstatt, der offene Kanal, der Förderverein für Lübecker Kinder und viele mehr.

Gemeinsam wurde ein schöner Tag mit musikalischer und kulinarischer Vielfalt unter strahlend blauem Himmel in der Keimzelle verbracht.





CarmeLaster – ein besonderes Event

Am 4. Juni war Carmen La Tanik mit ihrer einzigartigen „CarmeLaster“-Show im Wiesentalviertel zu sehen!

Carmela ist spritsparende Lastwagenfahrerin, durchgeknallte Tänzerin, liebenswerte Akrobatin und Virtuosin mit Hula Hoops. Sie ist 1,56 groß, spaltet Äpfel mit einem einzigen Hüftschwung und hat 140 PS. Unterwegs mit ihrem lila Laster erlebt sie die unglaublichsten Abenteuer immer dort, wo sie auf ihr Publikum trifft – und auf dem Weg dahin! Der LKW wird von Carmela bewegt, belebt und bespielt. Sie spielt in diesem außergewöhnlichen Format keine Schauspielrolle, sondern sich selbst und ihr eigenes Extrem.

In dem Zirkus-Theater-Stück für den öffentlichen Raum geht es um das Zusammenspiel Mensch/Maschine. Und konkreter: Frau/Laster. In unserer noch immer patriarchal geprägten Gesellschaft gelten große, starke Maschinen noch stets als ein Attribut von Männlichkeit und

es ist wichtig, das aufzubrechen. In CarmeLaster wird mit Objektmanipulation, Tanz, Akrobatik, Hula Hoop und Equilibristik gearbeitet sowie Sprache und Comedy. Dabei schöpft sie aus unzähligen erlebten Pannen und komischen Erfahrungen. Situationen wie, dass sie an der Tankstelle gefragt wird „wo denn der Fahrer sei?“. Solche Momente sind zugleich bitter und witzig. Carmelas Form zu leben ist die einer reisenden Künstlerin. Sie ist damit ein Magnet für solche Erfahrungen, die Inspiration und

Vorlage ihrer performativen Arbeit sind. In dieser gehören Feminismus und Humor untrennbar zusammen. CarmeLaster bietet die Verbindung von neuem Zirkus, Objekttheater und autobiografischer Comedy, die Möglichkeit einer neuen Ausdrucksform und Ästhetik.

Ihr Zirkus-Theater-Stück begeisterte Groß und Klein. Im Nachgang an die Vorstellung hatten die Zuschauer*innen die Möglichkeit mit Carmela über ihr aufregendes Leben als reisende Künstlerin zu sprechen.





Tanzen in der Keimzelle: Sommerfest der Tanzwerkstatt

Von Ballett über Contemporary und Kreativen Tanz bis hin zu Akrobatik, Flamenco, Tapdance und Modern Jazz. Am 18. Juni, hieß es: Bühne frei für kleine und große Tänzerinnen und Tänzer! Die Tanzwerkstatt der Musik- und Kunstschule Lübeck lud von 11-20 Uhr zu einem vielfältigen Tanzprogramm für Jung und Alt ein. Neben großartigen Choreographien und Darbietungen der verschiedenen Tanzgruppen sorgten gemeinsame Flashmobs, bei denen auch die Besucher*innen mitmachen konnten, für gute Laune. Unter freiem Himmel wurde in der Keimzelle fröhlich und ausgelassen gefeiert.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Kulinarisch abgerundet wurde das Fest durch ein reichhaltiges Buffet, welches für alle bereitstand. Ob herzhaftes Snacks, frisches Obst oder süße Naschereien – für jeden Gaumen war etwas Passendes dabei. Hier konnten sich die Gäste mit einer Vielzahl von Leckereien stärken und die lebhaft Atmosphäre des Sommerfests in vollen Zügen genießen. Zum krönenden Abschluss erwartete alle Besucher*innen eine mitreißende Disco, bei der nach Herzenslust das Tanzbein geschwungen werden konnte. Für musikalische Highlights sorgten zwei Bands aus dem Rock-Pop-Bereich, die Tänzer*innen aller Altersgruppen begeisterten.

Das Fest war ein voller Erfolg und ließ den Sommertag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Gemeinsam wurde der Sommer mit Tanz, Musik und einer Menge Spaß willkommen geheißen.



Ritueller Tanzworkshop

Nach dem Motto „Tanze, und alles kommt ins Gleichgewicht“ fand am 13. Mai der Ritueller Tanzworkshop des Tanz der Kulturen e.V. in der Keimzelle statt. Vermittelt wurden einfache organische Bewegungen aus dem westafrikanischen Tanz, die Erdung und Aufrichtung bewirken. Im Tanzritual wurde gemeinsam ein geschützter Raum kreiert, in dem Emotionen selbstbestimmt erlebt und reflektiert werden konnten, zur Förderung von Selbstbewusstsein und Selbstheilung.



Das Lübeck Urban Art Festival auf dem Wiesentalviertel-Areal

Vom 5. bis zum 9. Juli wird die Stadt Lübeck in eine riesige Open-Air-Galerie verwandelt! Das erste Lübeck Urban Art Festival (LUAF) bietet über die gesamte Stadt verteilt insgesamt 60 Veranstaltungen in zehn verschiedenen Kategorien, die dazu einladen, den Facettenreichtum der urbanen Kunst kennenzulernen. Circa 30 davon wurden als Workshops und Mitmachangebote konzipiert, um insbesondere junge Menschen an die Kerndisziplinen der Urban Art (Graffiti-Writing, Stencils, etc.) heranzuführen. Außerdem existiert eine ganze Reihe von Angeboten, die Urban Art als Lifestyle auch abseits der Wände zelebrieren: Skateboarding, Break- und Urban Dance, Parkour, Urban Sketching, Audio-Walks, Seedbombing, Postkarten-Siebdruck, Geocaching uvm.!

Mit „Step Up to the Beat“ findet im Wiesentalviertel ein Mini-Festival im Festival statt, das sich vollkommen der Hip-Hop-Kultur verschreibt – renommierte Breaker*innen, Scratching-DJs und Sprayer*innen lassen das Areal zum Festival Highlight werden. Zwischen HipHop-Gruppen, DJs, Rapper*innen und Profi-Street-Art-Künstler*innen kann sich selbst mit Spraydosen und Schablonen ausprobiert werden. Veranstaltet werden die Events, Workshops und Mitmach-Angebote im Wiesentalviertel von OutforArt, die bereits mehrfach mit faszinierenden Kunstprojekten auf dem Areal auf sich aufmerksam machten und begeisterten sowie von der Tanzwerkstatt der Musik- und Kunsthochschule Lübeck. An dieser Stelle wollen wir Pascal Simm (OutforArt) und Anke Kestermann (Tanzwerkstatt) für die großartige Organisation und das tolle Abschlussevent der Zwischenutzung danken!





Impressionen der Zwischennutzung



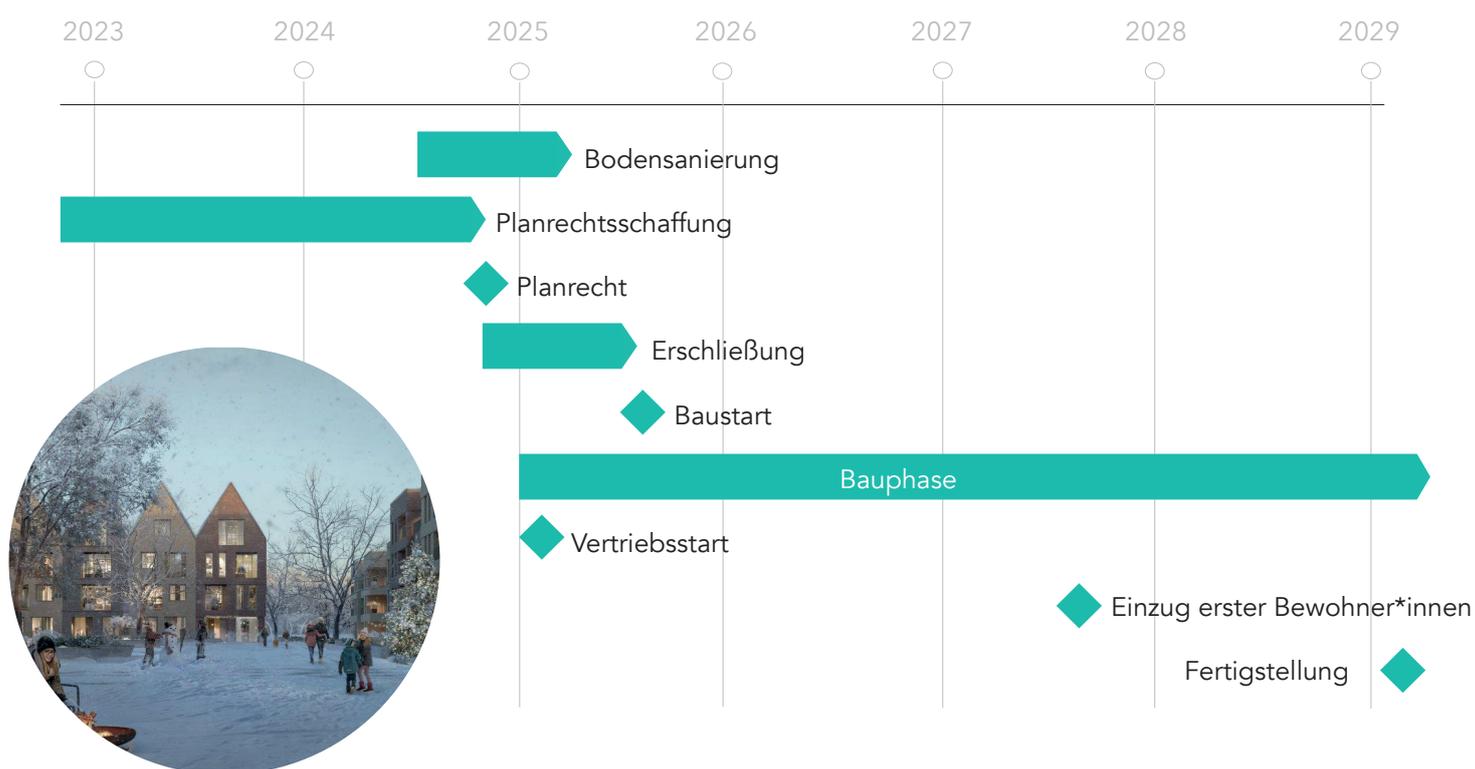


Wie geht es nach der Zwischennutzung weiter? Ein neues Wohnquartier für Lübeck entsteht

Nach einer ausgedehnten Phase der Vorbereitung wurde das Areal des neu entstehenden Wiesentalviertels an der Moislinger Allee von der BPD Immobilienentwicklung GmbH für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und allen Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Keimzelle, ein Ort der Nachbarschaft, der das Ergebnis eines kreativen Ideenwettbewerbs war, veranstaltete vielfältige Festlichkeiten für Menschen jeden Alters und lud zu Spiel, Sport, Spaß, gemütlichen Kaffeerunden und gemeinsamem Urban Gardening ein. Darüber hinaus verwandelte die Kunstinitiative OutforArt das alte Industrieareal in einen überregional beliebten Urban Art Hotspot. Die Zwischennutzung im Wiesentalviertel ließ bereits vor Baubeginn des neuen Wohnquartiers ein Gefühl der Nachbarschaft und des Gemeinschaftssinns aufkeimen.

Nun nähern wir uns langsam der Zukunft und ein neuer Abschnitt beginnt! Wir sind gespannt auf das neue Wohnquartier, das in den kommenden Jahren entstehen und die Nachbarschaft und Lübeck bereichern wird. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie weitere Informationen darüber, wie das zukünftige Wiesentalviertel aussehen und welche besonderen Merkmale es bieten wird!

Auf dem Laufenden bleiben Sie unter www.wiesentalviertel.de





Häufig gestellte Fragen

WIE KANN MAN SICH DAS QUARTIER VORSTELLEN?

Mit dem neuen Statteilquartier „Wiesentalviertel“ entsteht Wohnraum für rund 1.000 Menschen zur Miete und zum Eigentum. In unterschiedlichen Preissegmenten. Vielfalt ist auch der Maßstab für die Architektur: Moderne Mehrfamilienhäuser, teilweise mit Staffelgeschoss, wechseln sich mit klassischen Wohnhäusern ab, deren Dachform sich an den für Lübeck typischen schmalen, giebelständigen Wohnhäusern orientieren. Vorgesehen sind drei-, vier- und fünfgeschossige Gebäude, die sich harmonisch in die Umgebung einpassen.



WIE GEHT ES MIT DEM WIESENTALVIERTEL WEITER, WIE SEHEN DIE NÄCHSTEN SCHRITTE AUS?

Derzeit wird der Bebauungsplan seitens der Stadt Lübeck erstellt. Erst danach kann die weitere Planung fortgeführt und der Baustart verbindlich festgelegt werden.

WO UND WANN KANN ICH EINE WOHNUNG KAUFEN?

Um zu erfahren, wann der Vertrieb losgeht, sollte man sich den Newsletter auf der Projektwebsite www.wiesentalviertel.de abonnieren. Dort werden alle relevanten Informationen zu finden sein. Alle Newsletter Abonnent*innen, die sich dort registriert haben, werden im Laufe der Zeit über die Aktivitäten wie Projektentwicklung, Bau- und Vertriebsstart informiert. Sie werden zusätzlich die Möglichkeit haben, an einem exklusiven Vorvertrieb teilzunehmen und sich die verfügbaren Wohnungen vor allen anzusehen und sich unverbindlich zu registrieren.





WELCHE BESONDERHEITEN GIBT ES NEBEN DEM WOHNEN IM WIESENTALVIERTEL?

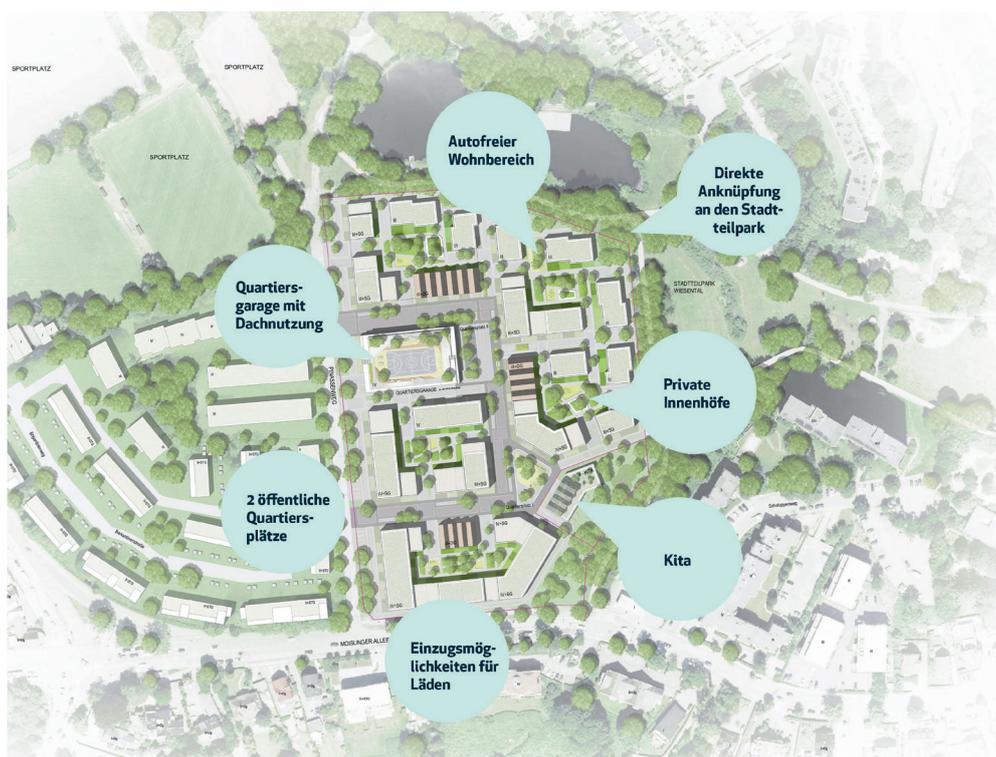
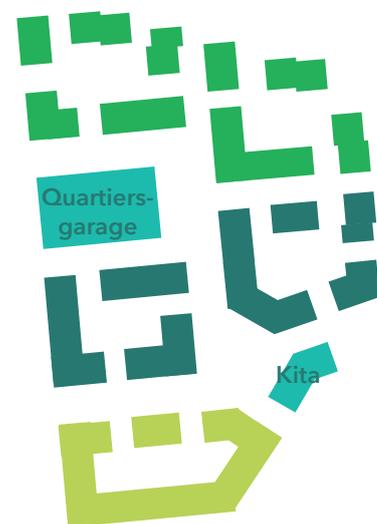
Im zukünftigen Wiesentalviertel wird es einige Dinge geben, die das Leben im Quartier erleichtern: Zeitgemäße Mobilitätsangebote wie Carsharing-Angebote, das Ausleihen von Mietfahrrädern (z.B. Einzel- oder auch Lastenräder) und von E-Scootern werden angeboten. Abstellflächen dafür wird es ebenfalls dafür geben. Quartiersgerechte Servicestrukturen wie lokale Packstationen werden errichtet, sodass man dort ganz bequem bestellte Waren rund um die Uhr entnehmen kann.

Zum Mobilitätskonzept gehört eine Quartiersgarage für die Unterbringung des ruhenden Verkehrs. Die Erschließung und Durchwegung des Quartiers erfolgt über eine autofreie Ringstraße. Damit mehr Raum für Grün bleibt, denn das haben sich die Bürger*innen gewünscht. Eine Kita wird es ebenfalls in dem Viertel geben, sodass werdende oder schon bereits gegrün-

dete Familien ihren Nachwuchs in der Nähe in die Betreuung geben können.

Dinge, die das Leben im Quartier bereichern sind beispielsweise die zwei geplanten Quartiersplätze als Begegnungsorte für Bewohnenden und Anwohnende.

Wohnen im Grünen und zugleich eine abwechslungsreiche Nutzungsmischung ist die städtebauliche Leitidee für das Bebauungskonzept. Es wird Wohnraum für unterschiedliche Alters- und Einkommensgruppen geben. Die zentralen Ankerpunkte bilden gleich zwei attraktive, autofreie Quartiersplätze mit Spiel- und Aufenthaltsqualitäten. Vorgesehen sind verschiedene Angebote, die zum Verweilen einladen: Sitzgelegenheiten, teils besonnt, teils verschattet, sowie generationsübergreifende Nutzungsangebote schaffen genau die guten Rahmenbedingungen, die ein lebendiges Quartier braucht.





Lesen Sie auch die vorherigen Ausgaben

#1 Die Wiese
Industriefläche wird zum Wohn-
quartier

#2 Die Wiese
Nachbarschaft und Gemein-
schaftsgarten

#3 Die Wiese
Keimzelle wird zum Street-Art
Hotspot



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
BPD Immobilienentwicklung GmbH
Region Nord | Niederlassung Hamburg
Winterstr. 2, 22765 Hamburg
bpd-immobilienentwicklung.de
Marko Pabst, Leiter der Region Nord BPD
Thorben Harlichs, Projektentwickler BPD

REDAKTION & GESTALTUNG
Urban Future GmbH
Thedestraße 2, 22767 Hamburg

www.wiesentalviertel.de

Bildrechte: Alle Bildrechte liegen bei Urban Future GmbH oder BPD Immobilienentwicklung GmbH mit Ausnahme von: Cover: moka studio | S. 2 Unten: moka studio | S. 7 Oben: Mikkii, Unten: Tanz der Kulturen e.V. | S. 8: W.D. Turné | S. 9: W.D. Turné | S. 10 Unten: moka studio | S. 11 Oben: moka studio, Unten: Schenk Fleischhaker Architekten.